



# Landkarte des Lebens: Projektflächen mit heimischen Wildpflanzen

Der Naturgarten e.V. setzt sich verstärkt für eine Trendwende im Umgang mit öffentlichen Grünflächen ein. Eine digitale Landkarte soll alle im Land verstreuten Pilotflächen sichtbar machen.

Viele gute Beispiele blühen im Verborgenen und beweisen es seit langem: Wildpflanzen im öffentlichen Grün sind unschlagbar: nachhaltig, ökologisch sinnvoll und zudem pflegeleicht & kostengünstig. Jetzt geht der Naturgarten e.V. verstärkt an die Öffentlichkeit und will gezielt Werbung für lebendige Artenvielfalt, d.h. Verwendung von heimischen Wildpflanzen<sup>1</sup>, im öffentlichen Raum machen. Dieses Ziel wollen wir in 3 Schritten erreichen:

Eine Struktur entwickeln, in der alle schon bestehenden Pilotprojekte verschiedenster Akteure sichtbar gemacht werden können. Dazu steht auf unserer Homepage eine interaktive Landkarte bereit, in der alle öffentlich zugänglichen Wildpflanzenflächen eingetragen werden können. Egal ob Straßenbegleitgrün, Gewerbe/Industrieflächen oder Natur-Erlebnis-Spielräume. Jede Wildpflanze zählt.

Ein starkes Netzwerk von Gleichgesinnten knüpfen: Bei diesem Projekt haben wir bereits viele Partner ins Boot geholt. Zum Beispiel das Netzwerk blühende Landschaft oder die Kommunen für biologische Vielfalt, daneben auch alle großen Naturschutzverbände Deutschlands. Jeder Verbündete zählt.

Anwendungsgerecht informieren: Genau hinschauen lohnt sich. Wir wollen im Dschungel der exotischen Begrümmungen ein Wegweiser sein, zu Produkten und Verfahren die Label wie „Nachhaltigkeit, Biodiversität, heimische Vielfalt“ wirklich verdienen. Dazu wollen wir in den nächsten 2 Jahren Handreichungen entwickeln, um anwendungsgerecht zu informieren und neue Aktive zu gewinnen. Ein Netzwerk von geschulten Referenten und

gemeinsam organisierte Aktionen helfen bei Information und Beratung.

Und nun: Werden Sie selber aktiv. Mit Hilfe der Eingabemaske können Sie eine Ihnen bekannte Fläche eintragen. Wichtig ist: die Fläche muss für Besucher öffentlich zugänglich sein! Die Karte soll alle Lebensräume offenbaren, die engagierte Einzelpersonen, Gruppen, Kommunen, Städte, Verbände oder Organisationen angelegt haben. Und, das ist zentral, die heute noch Vorbildcharakter haben. Was nützt die beste Schaufläche, wenn es sie nicht mehr gibt? Natürlich können das aus Gründen der Biodiversität und Nachhaltigkeit nur Flächen mit heimischen Arten sein. Stärken Sie das Netz der Lebensräume und machen erfolgreich Getanes sichtbar. Helfen Sie uns bei der Landkarte des Lebens.

<http://www.naturgarten.org/naturnahe-beispiele/NaturnahesOeffentlichesGruen/>  
Wir freuen uns auf eine vielfältige Zusammenarbeit.

1 | Darunter verstehen wir als Naturgarten e.V. indigene und archäophytische Pflanzen Deutschlands, Referenzwerk Haeupler/Muer: Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (Hrsg. Bundesamt für Naturschutz, Verlag Ulmer)



**Dorothee Dernbach**  
Vorstandsmitglied & Sprecherin des AK öffentliches Grün  
D - 63654 Büdingen  
✉ [dorothee.dernbach@naturgarten.org](mailto:dorothee.dernbach@naturgarten.org)

